

## Mein Leben mit Multiple Sklerose ... Teil 22

Eine Lebensgeschichte in mehreren Teilen



Es war Ende August 2017. Wieder kam der MDK zur Höherstufung. Mittlerweile gab es ein anderes Einstufungssystem. Statt der Pflegestufen hieß es nun Pflegegrade. Ohne Umschweife wurde Pflegegrad 5 bewilligt. Innerhalb eines Jahres war ich nur noch ein Schatten meiner selbst.

Es verging kein Augenblick ohne Schmerzen. Im September wurde das Präparat Sativex etwas reduziert. Dafür wurde Anfang November aber Baclofen erneut erhöht. Zur gleichen Zeit bekam ich trotz Wechseldruckmatratze ein Liegegeschwür am Steiß.

Auf der Seite liegen konnte ich schon lange nicht mehr, weder rechts noch links und dann das. Arthur und der Pflegedienst waren am Ende ihrer Kunst. Ich vegetierte nur noch so dahin.

Mein Leben löste sich langsam aber sicher auf. Was war mein Leben noch wert?

Schweren Herzens musste ich mich nun doch auf einen neuen Lebensabschnitt einrichten. Ich sollte mein geliebtes Zuhause verlassen. Hier waren alle Möglichkeiten, mich zu versorgen ausgeschöpft. Es ging nichts mehr.

Um Arthur zu entlasten, fassten wir den Entschluss, dass ich zunächst in eine Kurzzeitpflege ging. So konnte Arthur endlich wieder etwas Kraft schöpfen. Bis eine Einrichtung gefunden wurde, sollten aber noch ein paar Monate vergehen. Arthur konnte ja nicht alles stehen und liegen lassen.

Außerdem ist es nicht gerade einfach, sich von seiner geliebten Umgebung zu trennen. Dann dauert es schon, bis die Gedanken und Taten umgesetzt werden.

- (Namen geändert)

© Johannes Paetzold

-